

Juli / August 2023

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats
Termine
Industrielle Produktion
Medizin/Biotechnologie
Umwelt/Energie
Informationstechnologien
Dienstleistungen
Sonstiges
Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Kommission begrüßt vorläufige politische Einigung über die EUid-Brieftasche, Europas erste vertrauenswürdige und sichere App für die digitale Identität

Die Kommission begrüßt die vorläufige politische Einigung, die das Europäische Parlament und der Rat der EU über die Hauptelemente des Vorschlags für einen Rechtsrahmen für eine europäische digitale Identität erzielt haben. Die wichtigste Neuerung dieses Rahmens ist eine persönliche digitale Brieftasche in Form einer gesicherten und praktischen Mobil-App. Diese App wird allen Bürgerinnen und Bürgern, Einwohnern und Unternehmen in der EU einen vertrauenswürdigen Zugang zu öffentlichen und privaten Online-Diensten in ganz Europa ermöglichen.

Die EUid-Brieftasche wird die digitale Identifizierung revolutionieren, denn sie gibt den Europäerinnen und Europäern die Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten mit der Zweckmäßigkeit einer Mobil-App. Damit werden sie in der Lage sein, vielfältige Online-Dienste zu nutzen und dafür ihre Identität nachzuweisen, behalten dabei aber die vollständige Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten.

In diesem Zusammenhang hat die Kommission bereits 46 Mio. EUR aus dem Programm Digitales Europa in vier groß angelegte Pilotprojekte investiert, um die EUid-Brieftasche in einer Reihe alltäglicher Anwendungsfälle zu testen, die z. B. mobile Führerscheine, elektronische Gesundheitsdienste, Zahlungen, Aus- und Weiterbildungen und berufliche Qualifikationen betreffen. Die Pilotprojekte begannen am 1. April 2023 und werden zur Verbesserung der technischen Spezifikationen der Brieftasche beitragen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3556

Eine vertrauenswürdige und sichere digitale Identität für alle Europäerinnen und Europäer – Fragen und Antworten

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_21_2664

TERMINE

Webinar-Reihe: Update zu Mitarbeiterereinsätzen in Frankreich, Belgien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz

Im Vorfeld eines Einsatzes im EU-Ausland oder in der Schweiz müssen Entsendeunternehmen bis auf wenige Ausnahmen eine Entsendemitteilung abgeben, einen Ansprechpartner für die Kontrollbehörden benennen und diverse Dokumente als Nachweis der Einhaltung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im Einsatzland bereithalten. Ausnahmen von den Entsendeaufgaben sind nationalstaatlich geregelt und auch bei der Ausgestaltung der nationalen Entsendeaufgaben gibt es zahlreiche Abweichungen. Bei Verstößen gegen die arbeitsrechtlichen Vorgaben im Einsatzland oder die Entsendeaufgaben drohen Bußgelder, Strafzahlungen und weitere Sanktionen. Zudem haften Auftraggeber solidarisch für die Regelverstöße von Nachunternehmern und unterliegen Überwachungs- und Informationspflichten.

Die Webinar-Reihe vom **5.-7. September 2023** verschafft einen aktuellen Überblick über die Entsendeaufgaben, die anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen sowie die bei Regelverstößen verhängten Sanktionen in Frankreich, Österreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Webinar: Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Der korrekte Umgang mit der Umsatzsteuer ist vor allem bei grenzüberschreitenden Geschäften eine zentrale Herausforderung im Geschäftsalltag von Unternehmen und Konzernen. Aufgrund der zunehmenden Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und verzweigten Vertriebs- und Beschaffungswegen sind in der Praxis nicht nur Warenlieferungen zwischen zwei Unternehmen, sondern oftmals auch Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie Lieferunterbrechungen aufgrund von Lohnveredelungsarbeiten im In- und Ausland oder auch Lieferungen in Konsignationslager korrekt umsatzsteuerlich einzuordnen. Fehler beim Ausweis der Umsatzsteuer sowie Unregelmäßigkeiten bei den Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann. Vor allem im umsatzsteuerlichen Massenverfahren können solche Fehler schwerwiegende Konsequenzen mit hohen steuerlichen Auswirkungen und entsprechenden Zinsrisiken haben.

Das Webinar am **13. September 2023** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von Lieferungen im Auslandsgeschäft. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Webinar: Einführung ins internationale Sozialversicherungsrecht in der EU

Grenzüberschreitende Einsätze von Arbeitnehmern und Selbständigen gehören im EU-Binnenmarkt zum Tagesgeschäft. Vor allem in Grenzregionen wie der Großregion SaarLorLux fallen Wohnsitz- und Tätigkeitsstaat bei Grenzpendlern regelmäßig auseinander. Zudem werden Arbeitnehmer zur Ausführung von Arbeiten zeitweilig in andere EU-Länder entsandt oder arbeiten mitunter auch regelmäßig für einen oder mehrere Arbeitgeber in mindestens zwei EU-Ländern bzw. gehen in einem EU-Land einer unselbständigen und einem anderen EU-Land einer selbständigen Tätigkeit nach. Und auch im Nachgang zur Corona-Pandemie ist die Arbeit im Home-Office weiterhin verbreitet.

Bei solchen grenzüberschreitenden Aktivitäten kommt es neben der Einhaltung der steuer- und arbeitsrechtlichen Normen sowie der administrativen Auflagen im Fall von Entsendungen vor allem auch auf den korrekten Umgang mit den Vorgaben des internationalen Sozialversicherungsrechts an. Fehler bei der Zuordnung des anwendbaren nationalen Rechts können zu erheblichen Nachzahlungen und Verzinsungen führen. Die vollständige Rückerstattung der zu Unrecht gezahlten Sozialabgaben ist hingegen nicht immer gewährleistet.

Das Webinar am **19. September 2023** verschafft anhand zahlreicher Fallbeispiele einen praxisnahen Einblick in die Systematik des internationalen Sozialversicherungsrechts in Europa und zeigt für Arbeitgeber die wichtigsten Compliance-Aspekte bei grenzüberschreitenden Sachverhalten auf. Zudem wird auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich Teleworking eingegangen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Kreislaufwirtschaft: Telefone und Tablets – Neue Vorschriften für längere Lebensdauer, gesteigerte Energieeffizienz und verbesserte Reparierbarkeit ermöglichen Verbrauchern nachhaltige Entscheidungen

Die Kommission schlägt im Rahmen der geltenden EU-Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung neue Vorschriften vor, die beim Kauf von Mobiltelefonen, schnurlosen Telefonen und Tablets helfen werden, fundierte und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Dieser neue Vorschlag wird am selben Tag vorgelegt wie die Genehmigung von Maßnahmen, mit denen die Geräte energieeffizienter, langlebiger und besser reparierbar werden sollen. Diese Maßnahmen wurden auf der Grundlage eines Vorschlags der Kommission vom November 2022 im Rahmen der EU-Ökodesign-Verordnung durch das Europäische Parlament und den Rat gebilligt.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die EU-Wirtschaft stärker kreislaforientiert zu gestalten, Energie zu sparen, unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern, kreislaforientierte Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Vorteile des europäischen Grünen Deals für die Verbraucher nutzbar zu machen.

Nach diesen Vorschriften hergestellte Mobiltelefone und Tablets werden bis 2030 jedes Jahr fast 14 Terawattstunden an Primärenergie einsparen. Dies entspricht einem Drittel des derzeitigen Primärenergieverbrauchs dieser Produkte. Die neuen Vorschriften tragen auch dazu bei, die Verwendung kritischer Rohstoffe zu optimieren und ihr Recycling zu erleichtern.

Gemäß der vorgeschlagenen Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung müssen in der EU in Verkehr gebrachte Smartphones und Tablets mit Angaben über ihre Energieeffizienz, die Lebensdauer der Batterien, den Schutz vor Staub und Wasser sowie die Widerstandsfähigkeit bei versehentlichem Fallenlassen versehen sein. Dies ist auch das erste Mal, dass für ein in der EU in Verkehr gebrachtes Produkt die Kennzeichnung mit einem Reparierbarkeitsindex vorgeschrieben wird. Dies wird den Verbrauchern in der EU dabei helfen, fundiertere und nachhaltigere Kaufentscheidungen zu treffen, und einen nachhaltigeren Konsum fördern.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3315

Gesucht: Spezialist für Materialien wie Polymere / Kunststoffe zur gemeinsamen industriellen Forschung

A Polish company is looking for a material technology concerned with polymers, plastics etc. to conduct industrial research in order to develop a technology component for a flexible perfume container. Specifically - the selection of the optimal material. The following design guidelines for the material are planned: 1. Flexibility to maintain the necessary pressure inside the perfume's cap 2. No chemical reaction with the perfume inside the container.

(TRPL20230530007)

Herstellung von Metallprodukten angeboten

Ein Unternehmen aus Rumänien produziert Metallmöbel und deren Teile, andere Mehrzweck-Metallelemente, Tore, Geländer, Terrassen, Balkone, Gartenschaukeln, Gartenbänke und kleine Eisenteile. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Handels- oder Produktionsvereinbarungen. (BORO20230523001)

Hersteller von Ersatzteilen für Schienenfahrzeuge sucht Geschäftspartner

Die ukrainische Fabrik verfügt über alle Mittel, um Fertigungsverfahren wie Gießen, Drehen, Schleifen, Fräsen, Bohren, Wälzfräsen, galvanische Beschichtung usw. durchzuführen. Das Unternehmen hat die Möglichkeit, Gussrohlinge (Bronze, Messing und Aluminium) in verschiedenen Stufen herzustellen Fertigware (ohne mechanische Behandlung, mit primärer oder abschließender mechanischer Behandlung) und außerdem Barren von 15-35 kg.

(BOUA20230517005)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Digitale Gesundheitsversorgung: Wegweisende Initiative von Kommission und WHO zur Digitalisierung im Gesundheitswesen

Die Europäische Kommission und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben den Startschuss für eine wegweisende Partnerschaft im digitalen Gesundheitswesen gegeben.

Im Juni 2023 wird die WHO das digitale Corona-Zertifizierungssystem der Europäischen Union für ein weltweites System übernehmen, das die globale Mobilität vereinfachen und Menschen in aller Welt besser vor aktuellen und künftigen Gesundheitsrisiken schützen wird. Es ist der erste Baustein für das globale digitale Netzwerk für Gesundheitszertifizierung (Global Digital Health Certification Network – GDHCN) der WHO, das ein breites Spektrum an digitalen Produkten für eine bessere Gesundheitsversorgung für alle entwickeln wird.

Die Initiative beruht auf der EU-Strategie für globale Gesundheit und der globalen Strategie der WHO-Mitgliedstaaten zur digitalen Gesundheitsversorgung.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3043

Europäische Gesundheitsunion: EU geht verstärkt gegen antimikrobielle Resistenzen vor

Die Kommission begrüßt, dass ihr Vorschlag zur Intensivierung der EU-Maßnahmen zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen vom Rat der Europäischen Union angenommen worden ist.

Diese Empfehlung zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen, die ebenso wie die Überarbeitung des Arzneimittelrechts von der Kommission am 26. April angekündigt wurde, trägt im Einklang mit dem Konzept „Eine Gesundheit“ zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen in den Bereichen Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt bei.

Schwerpunkte der Empfehlung sind Prävention und Eindämmung von Infektionen, Surveillance und Monitoring, Innovation und Verfügbarkeit wirksamer antimikrobieller Mittel, umsichtiger Einsatz von Antibiotika und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und weltweit.

Für 2030 wurden mehrere EU-Ziele festgelegt, die gemeinsam mit dem Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) entwickelt wurden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3187

Portugiesischer Unternehmen, das IT-integrierte Lösungen für den Gesundheits-sektor anbietet, sucht Partner

Das Unternehmen aus Portugal bietet integrierte Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe in Krankenhäusern und anderen Gesundheitsdiensten durch den Verkauf, die Installation und die Wartung innovativer und effektiver medizinischer Geräte und Produkte für Fachleute und Patienten an und möchte Partnerschaftsvereinbarungen abschließen. (BOPT20230419013)

FemTech-Startup sucht nachhaltige Private- und White-Label-Hersteller von Gesundheits- und Hygieneprodukten für Frauen

Das Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz von Frauen, die das Leben von Frauen weltweit verbessern möchten. Das Unternehmen sieht eine steigende Nachfrage in diesem Markt und ist daher auf der Suche nach Herstellern von nachhaltigen Private- und/oder White-Label-Lösungen für Produkte der weiblichen Gesundheit und Hygiene, wie z.B. Periodenunterwäsche. Angestrebt wird eine langfristige Partnerschaft. (BRSE20230515008)

In-vitro-Schnelltest bei akuter Herzinsuffizienz für Vertrieb angeboten

Ein französisches Unternehmen entwickelt und produziert In-vitro-Schnelltests für Diagnose, personalisierte Therapie und Fernüberwachung bei akuter Herzinsuffizienz. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebsvereinbarungen in Europa. (BOFR20230327031)

^

UMWELT/ENERGIE

Nachhaltiger Verkehr: Einigung über Vorschriften zur Förderung intelligenter Verkehrssysteme für einen sichereren und effizienteren Verkehr

Die Kommission begrüßt die politische Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat über einen Vorschlag der Kommission aus dem Jahr 2021 zur Überarbeitung der Richtlinie über intelligente Verkehrssysteme (IVS). Mit der überarbeiteten Rechtsvorschrift werden hochwertige und aktuelle Daten für Dienste wie multimodale Reiseplaner und Navigationsdienste zur Verfügung gestellt. Intelligenter und interoperable Verkehrssysteme ermöglichen ein effizienteres Verkehrs- und Mobilitätsmanagement über alle Verkehrsträger hinweg und erlauben es den Nutzern, die nachhaltigsten Verkehrsträger besser miteinander zu kombinieren.

Mit der vereinbarten Überarbeitung der Richtlinie über intelligente Verkehrssysteme wird deren Anwendungsbereich erweitert, um neuen Diensten Rechnung zu tragen. Dies betrifft z. B. multimodale Informations-, Buchungs- und Ticketausstellungsdienste (z. B. Apps zur Ermittlung und Buchung von Reisen, die öffentliche Verkehrsmittel, Car- und Bike-Sharing kombinieren), die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Infrastruktur sowie die automatisierte Mobilität.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3101

Sicherheit im Seeverkehr: neue Vorschläge zur Förderung einer sauberen und modernen Schifffahrt

Die Kommission hat fünf Gesetzgebungsvorschläge zur Modernisierung der EU-Vorschriften über die Sicherheit im Seeverkehr und die Vermeidung von Umweltverschmutzung durch Schiffe vorgelegt. 75 % des Außenhandels der EU werden auf dem Seeweg abgewickelt. Der Seeverkehr ist somit nicht nur der Hauptverkehrsträger in einer globalisierten Wirtschaft, sondern auch die Lebensader der Inseln und entfernten und abgelegenen Überseegebiete der EU. Obwohl die Sicherheit des Seeverkehrs in den EU-Gewässern derzeit sehr hoch ist und nur wenige Todesfälle und keine größeren Ölunfälle in jüngster Zeit zu beklagen sind, werden noch immer jedes Jahr mehr als 2000 Unfälle und Vorfälle auf See gemeldet.

Mit den Vorschlägen will sich die EU neue Instrumente zur Förderung einer sauberen und modernen Schifffahrt geben. Sie dienen der Anpassung des EU-Rechts an die internationalen Vorschriften, sorgen für gleiche Wettbewerbsbedingungen im Seeverkehr und werden gleichzeitig durch mehr Digitalisierung und Zusammenarbeit in der EU die Umsetzung und Durchsetzung verbessern. Die Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) wird eine herausragende Rolle bei der Umsetzung der neuen Anforderungen spielen, indem sie die Behörden der Mitgliedstaaten bei der Durchsetzung der neuen Vorschriften unterstützt. In einem separaten Vorschlag werden daher Änderungen am Mandat der EMSA vorgeschlagen, damit sie diese neuen Aufgaben übernehmen kann.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2919

Neue Methoden für die Sammlung von Elektroschrott

A major Italian utility has launched an open innovation challenge, targeted at start-ups, seeking innovative solutions to deal with Waste from Electrical and Electronic Equipment (WEEE). The selected solver will be given the opportunity to start a PoC (Proof of Concept). (TRIT20230516008)

Gesucht: Hersteller von 100kW-1MW Elektrolyseuren für die Wasserstoffproduktion

An innovative French company is designing hydrogen production stations powered by photovoltaic panels and a hydrogen fuel cell. The company is embarking on the manufacture of stations and is currently looking for low-power electrolyzers in a range of 100kW-1MW for water electrolysis in order to produce hydrogen. A commercial agreement with technical assistance is sought with a manufacturer of electrolyzers. (TRFR20230516005)

Portugiesisches Unternehmen sucht neue Energieeinsparungsprodukte

Das portugiesische KMU verfügt über langjährige Erfahrung in Energieeffizienz-projekten, darunter die erste Diagnose, Präsentation von Lösungen, Kostenschätzung, Wirtschaftlichkeitsanalyse/Return of Investment, die Suche nach Finanzierungsunterstützung, Installations- und Implementierungsdienstleistungen und Nachverfolgung der laufenden Aktivitäten gemäß den Bedürfnissen der Kunden. Die bestehenden Kunden kommen hauptsächlich aus der Industrie, Krankenhäusern, Hotels, Restaurants, Geschäftsbüros und dem Einzelhandel. Gesucht werden Industriepartner, die disruptive technologische Lösungen zur Energieeinsparung herstellen und/oder vertreiben und einen Handelsvertrag abschließen möchten. (BRPT20230525025)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Datengesetz: Kommission begrüßt politische Einigung über Vorschriften für eine faire und innovative Datenwirtschaft

Die Kommission begrüßt die zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU erzielte politische Einigung das über im Februar 2022 von ihr vorgeschlagene europäische Datengesetz.

Mittlerweile hat die vom Internet der Dinge getragene Revolution ein exponentielles Wachstum entfacht, das in den kommenden Jahren voraussichtlich zu gewaltigen Steigerungsraten beim Datenvolumen führen wird. Eine beträchtliche Menge an Industriedaten ist aber nach wie vor ungenutzt und steckt voller unrealisierter Möglichkeiten.

Das Datengesetz soll die Datenwirtschaft der EU ankurbeln, indem Industriedaten freigegeben, ihre Zugänglichkeit und Nutzung optimiert und ein wettbewerbsfähiger und zuverlässiger europäischer Cloud-Markt gefördert werden, damit die Vorteile der digitalen Revolution allen zugute kommen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3491

Datengesetz – Fragen und Antworten

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_22_1114

Kommission kündigt nächste Schritte zur Cybersicherheit der 5G-Netze an, die den jüngsten Fortschrittsbericht der Mitgliedstaaten ergänzen*

Die EU-Mitgliedstaaten haben mit Unterstützung der Europäischen Kommission und der EU-Cybersicherheitsagentur einen zweiten Fortschrittsbericht über die Umsetzung des EU-Instrumentariums für die 5G-Cybersicherheit veröffentlicht. In dem Bericht werden auch einige der Empfehlungen des Sonderberichts des Europäischen Rechnungshofs vom Januar 2022 aufgegriffen. Ergänzend zum Fortschrittsbericht hat die Kommission heute eine Mitteilung über die Umsetzung des EU-Instrumentariums durch die Mitgliedstaaten und dessen Anwendung auf ihre interne Kommunikation und die Finanzierungstätigkeiten der EU angenommen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3309

Gesucht: automatisierte Inspektionstechnologien für Triebwerksteile

The increasing complexity of modern aircrafts and the rising costs of maintenance require a more automated way of inspecting aircraft components. These systems have the potential for faster, more accurate and more reliable inspections. That is why this big Dutch aviation maintenance company is looking for partners to develop a highly automated inspection cell within the framework of a r&d agreement. This technology request refers to a challenge published on an open innovation platform. (TRNL20230516015)

Turbidimeter für Online-Messung von Wassertrübung bei Schwimmbädern gesucht

Ein französisches Unternehmen sucht hochauflösende Trübungsmessgeräte für die Online-Messung der Trübung im hydraulischen Kreislauf von Schwimmbädern in Privathäusern. Um den Energieverbrauch für den täglichen Betrieb der Filtersysteme bei privaten Schwimmbädern zu senken, sucht das Unternehmen nach Trübungsmesssonden, die in der Lage sind, kleine Trübungsschwankungen (0,1 Nephelometrische Trübungseinheit) mit einem Messbereich von 0-5 NTU im Wasser mit einer Temperatur von 1°C bis 40°C zu messen. Eine langfristige Vertriebsvereinbarung für die Lieferung solcher Geräte wird angestrebt. (BRFR20230526003)

KI-Sensorfusion-Navigationssoftware für automatisierte Fahrzeuge angeboten

Ein kanadisches Unternehmen bietet eine Navigationssoftware mit künstlicher Intelligenz und Sensorfusion an. Die Lösung bietet genaueste Positionierung (auf Dezimeter-Ebene), um die höchste Navigationsleistung für automatisierte oder verbundene Fahrzeuge, den Betrieb in allen Umgebungen (Stadtschluchten, Hochhäuser und Innenräume ohne GNSS) und den Betrieb bei jedem Wetter zu gewährleisten. Das Unternehmen sucht nach Geschäfts-, Investitions- oder Lieferantenabkommen. (BOCA20230505015)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Faire und einfache Besteuerung: bessere Quellensteuerverfahren zur Förderung grenzüberschreitender Investitionen und zur Bekämpfung von Steuermisbrauch

Die Europäische Kommission hat neue Vorschriften vorgeschlagen, um Quellensteuerverfahren in der EU für Investoren, Finanzintermediäre (z. B. Banken) und die Steuerverwaltungen der Mitgliedstaaten effizienter und sicherer zu machen. Als eines der zentralen Elemente der Mitteilung über eine Unternehmensbesteuerung für das 21. Jahrhundert und des Aktionsplans der Kommission für die Kapitalmarktunion von 2020 soll diese Initiative zu einer faireren Besteuerung und zur Bekämpfung des Steuerbetrugs beitragen und grenzüberschreitende Investitionen in der ganzen EU fördern.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3301

Paket zur einheitlichen Währung: Neue Vorschläge zur Gewährleistung der Möglichkeit, Bargeld zu verwenden, und zur Schaffung eines Rechtsrahmens für einen digitalen Euro

Die Kommission hat zwei Vorschläge vorgelegt, um sicherzustellen, dass Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen im gesamten Euro-Währungsgebiet weiterhin Zugang zu Euro-Banknoten und -Münzen haben und damit bezahlen können, und um einen Rahmen für eine mögliche neue digitale Form des Euro zu schaffen, die die Europäische Zentralbank in Zukunft als Ergänzung zu Bargeld ausgeben könnte.

Der Euro steht nach wie vor für die Einheit und die Stärke Europas. Im gesamten Euro-Währungsgebiet und darüber hinaus nutzen Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen seit nunmehr über zwei Jahrzehnten Euro-Münzen und -Banknoten als Zahlungsmittel. Obgleich einer Umfrage zufolge 60 % der Befragten weiterhin die Möglichkeit haben möchten, Bargeld zu verwenden, entscheiden sich doch immer mehr Menschen dafür, digital zu bezahlen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3501

Modernisierung der Zahlungsdienstleistungen und Öffnung von Finanzdienstleistungsdaten: Neue Chancen für Verbraucher und Unternehmen

Die Europäische Kommission hat heute Vorschläge vorgelegt, um den Zahlungsverkehr und den Finanzsektor im weiteren Sinne in das digitale Zeitalter zu überführen. Die heutigen neuen Vorschriften werden den Verbraucherschutz und den Wettbewerb bei elektronischen Zahlungen weiter verbessern und die Verbraucher in die Lage versetzen, ihre Daten auf sichere Weise weiterzugeben, damit sie ein breiteres Spektrum besserer und billigerer Finanzprodukte und -dienstleistungen erhalten können. Diese Vorschläge stellen die Interessen der Verbraucher, den Wettbewerb, die Sicherheit und das Vertrauen in den Mittelpunkt.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3543

^

SONSTIGES

Neues einheitliches Patentsystem: Bahnbrechender Beginn einer neuen Ära des Schutzes und der Durchsetzung von Patenten in der EU

Die Kommission begrüßt die Einführung des einheitlichen Patentsystems, das es Unternehmen erleichtern wird, ihre Innovationen in Europa zu schützen und ihr geistiges Eigentum gewinnbringend zu nutzen. Durch das einheitliche Patentsystem werden Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der EU gestärkt und der Binnenmarkt für Patente vollendet. Es wird zunächst für 17 Mitgliedstaaten gelten, auf die rund 80 % des BIP der EU entfallen. Die Teilnahme steht weiteren Mitgliedstaaten in Zukunft offen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3004

Kartellrecht: Kommission verabschiedet neue Horizontal-Gruppenfreistellungsverordnungen und Horizontal-Leitlinien

Die Europäische Kommission hat überarbeitete horizontale Gruppenfreistellungsverordnungen für Forschung und Entwicklung (FuE) und Spezialisierungsvereinbarungen („HGVOs“) sowie überarbeitete Leitlinien dazu veröffentlicht. Vorausgegangen war eine gründliche Überprüfung der geltenden Vorschriften. Die überarbeiteten HGVOs und Leitlinien dienen Unternehmen als klare und aktuelle Orientierungshilfen bei der Beurteilung der Frage, ob ihre Vereinbarungen über horizontale Zusammenarbeit mit den EU-Wettbewerbsvorschriften vereinbar sind. Die neuen HGVOs treten am 1. Juli 2023 in Kraft, die Leitlinien nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der EU.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2990

Neues Maßnahmenpaket der Kommission zur Förderung von nachhaltigen Investitionen

Am 13. Juli 2023 stellte die Europäische Kommission ein neues Maßnahmenpaket vor, um den EU-Rahmen für nachhaltiges Finanzwesen aufzubauen und zu stärken. Hintergrund ist der Übergang zu einer klimaneutralen und nachhaltigeren Wirtschaft bis 2050 gemäß des European Green Deals.

Um diesen Übergang zu schaffen, seien hohe Investitionen, auch des Privat- und Finanzsektors, unumgänglich. Aus diesem Grund stehen neben der Verbesserung der Nutzbarkeit der EU-Taxonomie weitere Maßnahmen im Vordergrund des Kommissionsvorschlags, die diese Investitionen ankurbeln sollen.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/neues-massnahmenpaket-der-kommission-zur-foerderung-von-nachhaltigen-investitionen/>

Brillenetuis

Ein finnisches KMU ist auf der Suche nach einem Hersteller von ökologisch nachhaltigen Sonnenbrillen-/Brillenetuis. Die Etuis sollten hart und vorzugsweise faltbar sein, um den Versand zu erleichtern; weiche Etuis oder Beutel sind nicht geeignet. Gesucht werden Partner im Rahmen einer langfristigen Lieferantenvereinbarung. (BRFI20230425019)

Meerrettichwurzeln

Ein belgisches Unternehmen stellt Naturextrakte her (Herstellung von pflanzlichen Enzymen, ätherischen Ölen, Schneckenextrakten usw.) und sucht einen Lieferanten von Meerrettichwurzeln. Gewünscht sind vorzugsweise volle LKW-Ladungen (15-20 Tonnen), lieferbar zwischen November und April. Gesucht werden Partner im Rahmen einer nachhaltigen und langfristigen Lieferantenvereinbarung. (BRBE20230531003)

Angebot zur Handelsvertretung für Produkte des täglichen Bedarfs

Ein polnisches Unternehmen, das gesunde Lebensmittel, Kaffee, Reinigungsmittel und andere schnelldrehende Konsumgüter vertreibt und importiert, sucht nach neuen, originellen und einzigartigen Produkten, die auf den polnischen Markt eingeführt werden sollen. Das Unternehmen ist an einer Zusammenarbeit auf der Grundlage von Vertriebsdienstleistungen oder einer Handelsvertretung interessiert. (BRPL20230523006)

Werkstofftechniker gesucht

Ein polnisches Unternehmen sucht Werkstofftechniker, die sich auf Polymere, Kunststoffe usw. spezialisiert haben. Ziel der Zusammenarbeit ist es flexible Parfümbehälter in der industriellen Forschung zu gestalten. (TRPL20230530007)

Innovative Gin- und Weinmarken für Vertrieb angeboten

Ein französisches Unternehmen mit Sitz in der Provence entwickelt neue Gin- und Weinmarken mit einem luxuriösen Ansatz. Es handelt sich um Marken mit starkem Charakter, atypische und authentische Produkte, die immer einen lokalen Bezug haben und das Terroir hervorheben. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebsvereinbarungen in Europa. (BOFR20230525021)

Dänischer Verkäufer von Reitsportausrüstung für Pferd und Reiter sucht europäische Lieferanten

Ein dänisches Unternehmen, das Reitsportausrüstung über Online-Vertriebskanäle und -plattformen sowie über ihr physisches Geschäft verkauft, möchte seinem Portfolio neue Produkte und Marken hinzufügen und ist auf der Suche nach neuen europäischen Lieferanten und/oder Herstellern im Rahmen eines Lieferanten- und/oder Herstellungsvertrags. (BRDK20230504002)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Veranstaltungsorganisation,
SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

